



Das Verwaltungsteam von links: Marina Panknin (Pflegeteamleitung), Recarda Hinze (Verwaltungskraft), Michelle Bleckmann (Assistentin der Geschäftsführung), Nele Trauernicht (Qualitätsdirektorin) und Philipp Seifert (Inhaber und Geschäftsführer).



Vor zwei Jahren wurde der mobile Pflegedienst proVida in Hildesheim gegründet. Nach dem Umzug ist die Zentrale nun „Am alten Wasserwerk 9“ im Ostend zu finden. Fotos: Stefanie Woyciechowski

Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit stehen an erster Stelle

Erst vor zwei Jahren wurde der mobile Pflegedienst proVida in Hildesheim gegründet. Inhaber sind Philipp Seifert und Jean-Marc Hakemeyer. Bisher lag die Zentrale von proVida am Wildgatter in Ochtersum. Da die Räumlichkeiten jedoch einem neuen Projekt weichen, entschied man sich für den Umzug in den Stadtteil Ostend. In hellen und modernen Räumen und auf größerer Fläche ist das Team nun seit vergangener Woche am alten Wasserwerk 9 zu finden. Für die Kunden hat der Umzug keine Auswirkungen.

In dem neuen Gebäude im Ostend konnten die Büros von Anfang an frei gestaltet werden, sodass sich die Räume an die Bedürfnisse des Pflegedienstes anpassen. „Vorher hatten wir ein Gemeinschaftsbüro. Jetzt kann in mehreren kleineren Büros auch

der nötige Abstand gehalten werden“, so Seifert. Die 110 Quadratmeter des Büros werden von einem Meet and Greet Bereich im Erdgeschoss des Neubaus ergänzt. Dieser wird anteilig von allen Mietern genutzt. Von proVida werden hier unter anderem Schulungen und Kurse abgehalten. Auch Infrastruktur und Anbindung des neuen Stadtteils sind sehr attraktiv. „Es ist schwierig, in Hildesheim ein Büro mit ausreichend Stellplätzen zu finden. Neben der Lage gegenüber dem Helios Klinikum waren die Parkplätze ein ausschlaggebender Punkt für unsere Entscheidung“, erzählt Philipp Seifert. 14 Autos umfasst der proVida-Fuhrpark derzeit, fünf E-Autos sollen in diesem Monat noch dazukommen. Sukzessiv soll die gesamte Flotte auf E-Mobilität umgestellt werden. Am alten Wasserwerk 9



Das helle, moderne Büro verfügt mit 110 Quadratmetern über die doppelte Fläche im Vergleich zu vorher.

stehen dem Pflegedienst sieben Parkplätze zur Verfügung. Da die Autos meist von den Mitarbeitern mit nach Hause genommen werden, ist das ausreichend. Philipp Seifert ist es ohnehin sehr wichtig, dass sein Team mobil arbeiten kann. Auf Digitalisierung legt er dabei großen Wert. Im vergangenen Jahr gewann proVida damit sogar den Innovationspreis für das Projekt „Der papierlose Pflegedienst“. „Unsere Pflegekräfte erstellen ihre Pläne im Home Office. So müssen auch keine weiteren Arbeitsplätze in der Zentrale bereitgestellt werden. Zudem haben wir eine eigene Cloud geschaffen, in der Mitarbeiterdaten hochgeladen werden können. Das Thema Datenschutz wurde hierbei gründlich geprüft und im Rahmen des Umzugs noch einmal überarbeitet“, so Seifert. Beim Thema Digitalisierung arbeitet proVida eng mit dem Hildesheimer Medizinssoftware-Unternehmen MediFox zusammen. Auf Laptop und PC verzichtet der Pflegedienst immer mehr und setzt zunehmend auf das Tablet. Anders als andere Unternehmen wurde proVida durch die Corona-Pandemie deshalb nicht vor technische Herausforderungen gestellt. Von einem auf den anderen Tag konnte Seifert sein Verwaltungsteam komplett ins Home Office schicken. Da die Pflegedienstmitarbeiter allein unterwegs sind und nur zum Schlüssel holen in die Zentrale kommen, ist das Teambuilding schwierig. Deshalb sind Seifert gemeinsame Aktionen wie Bowlen, Essen gehen oder regelmäßige Teamsitzungen besonders wichtig. Seit der Corona-Krise wird alternativ auf Videokonfe-

renzen gesetzt, damit der persönliche Faktor nicht zu kurz kommt. Natürlich steht auch für die Kunden der soziale Kontakt an oberster Stelle. Im Rahmen von „proVida Familie“, dem Konzept für soziale Betreuung, konnten im vergangenen Jahr viele Aktionen durchgeführt werden. „Herr Seifert und ich kommen beide aus dem stationären Bereich. Die Deprivation ist dort sehr stark ausgeprägt und im ambulanten Bereich genauso schlimm. Viele Senioren sitzen allein zu Hause“, erklärt Qualitätsdirektorin Nele Trauernicht. 2019 wurden beispielsweise Führungen in der Marienburg und im Wildgatter und eine Fahrt auf der Weser unternommen. Ein großes Highlight war für viele Kunden der Besuch der Bingo-Umweltlotterie. Für die Ausflüge wurde extra ein Bus angeschafft, der zukünftig auch über eine Rollstuhlrampe verfügt. „Dadurch, dass unsere Mitarbeiter bei den Ausflügen dabei sind, können beispielsweise auch

Schwerstpflegebedürftige oder Diabetiker teilnehmen. Wir haben medizinisches Versorgungsmaterial dabei. Mit dem Zusatzangebot verdienen wir nichts dazu. Zum großen Teil kann es über die Pflegekasse abgerechnet werden. Für unsere Kunden bedeuten diese Aktionen einen großen Mehrwert“, so Nele Trauernicht. Für dieses Jahr war auch ein viertägiger Ostseeeurlaub geplant, der jedoch aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden konnte. Da proVida natürlich mit einer Hochrisikogruppe zusammenarbeitet, kann erst im nächsten Jahr entschieden werden, welche Aktionen dann durchgeführt werden können. Um ihre Kunden besonders zu schützen, wurden aufgrund von Corona ein Telefonservice, ein kostenfreier Einkaufsservice und ein Brötchenlieferdienst in Zusammenarbeit mit Café Engelke organisiert. Philipp Seifert und Nele Trauernicht sind auch über die exzellente Versorgung mit Schutzausrüstung von der Hubertus-Apotheke froh. Die Ausstattung von der FFP2-Maske bis zum Desinfektionsmittel ist gerade im Umgang mit Menschen essenziell. „Es gibt immer wieder falsche Infos und leider auch Trickbetrüger während der Corona-Pandemie. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir unsere Kunden seriös mit fundierten Informationen versorgen. Wir klären sowohl über Flyer als auch digital über unsere Homepage auf“, so Philipp Seifert.

Für den Standort in Ochtersum planen die Inhaber eine alternative Wohnform. Hier ist man aber noch in finalen Gesprächen. stw



Trotz des Umzugs bleibt Ochtersum das Herzstück für den mobilen Pflegedienst. Die Pflegekräfte sind aber auch im gesamten Stadtgebiet und beispielsweise in Einum, Bettmar und Schellerten unterwegs.

FENSTER & TÜREN
BESTATTUNGEN

MÖBELBAU
INNENAUSBAU

HEUERS HOLZDESIGN
MEISTERBETRIEB SEIT 1994

TEL. (0 51 26) 87 90

TISCHLERMEISTER M. HEUER · WÄTZUM · 31191 ALGERMISSEN
WWW.HEUERS-HOLZDESIGN.DE · INFO@HEUERS-HOLZDESIGN.DE

Wir wünschen viel Erfolg!

Euer Dost Team

DOST Dost Automobile GmbH
Porschestraße 1, 31135 Hildesheim, Telefon 05121 507-0, www.dost.de

Von Anfang an dabei und stolz mit euch auf den Erfolg. Alles Gute und weiter so!!

Eure Drispensstedter +Hubertus hilft!

Hubertus Apotheke

Wir wünschen unserem Kunden proVida in den neuen Geschäftsräumen weiterhin viel Erfolg!

BFS Abrechnungs GmbH

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

WIR GRATULIEREN ZU DEN NEUEN GESCHÄFTSRÄUMEN!

kühl VW SEAT Audi Volkswagen

Münchewiese 5 | 31137 Hildesheim | 05121 999345-0
www.autohaus-kuehl.de

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten wünscht

Zweirad & Servicekracke

Hildesheimer Str. 53, Asel
Tel: 0 51 27 / 93 11 00
info@2radundservice.de

Wir gratulieren proVida zum neuen Standort und wünschen viel Erfolg!

Architekturbüro Dipl.-Ing. Andre Seidler
Bördestraße 3
31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 698 72 55
Fax 0 51 21 - 698 72 56
info@architekt-seidler.de
www.architekt-seidler.de

Baustart für das nächste Objekt in 2021 – Fertigstellung 2022/23
Hochwertige Neubau-Gewerflächen (zum Mieten) für Büro- oder Praxisnutzung in perfekter Lage von Hildesheim.
Mit Lounge-Bereich, Terrasse und Seminar-Konferenzräumen.
Jetzt Reservierungstermin vereinbaren!

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTEN
für Förderprogramme des Bundes

Hier bleibe ich ...

MEINE KUPFERSCHMIEDE

EVENTS & RESTAURANT

05121 - 69 77 931
www.gasthofkupferschmiede.de

NEU IM OSTEND

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST für ganz Hildesheim

Am alten Wasserwerk 9
31135 Hildesheim
05121 / 60 550 33
www.provida-hildesheim.de